

SGL Group ist Entwicklungspartner für Hochleistungs-Brennstoffzellen im Automobilbereich

- EU-gefördertes „INSPIRE-Projekt“ zur Weiterentwicklung der Brennstoffzellen-Technologie im Automobilssektor gestartet
- SGL Group verantwortet Arbeitspaket „Gasdiffusionsschichten“ auf Basis von Carbonfasern
- Dr. Gerd Wingefeld, Technologievorstand der SGL Group: „Die Teilnahme bei „INSPIRE“ unterstreicht unseren Anspruch, Entwicklungen in den Megatrends Mobilität und Energieversorgung mitzugestalten“

Wiesbaden, 1. Dezember 2016. Die SGL Group ist Entwicklungspartner des mit 7 Mio. € von der EU geförderten und auf drei Jahre angelegten Projektes INSPIRE. Das Ziel von INSPIRE ist die Entwicklung einer neuen Generation von langlebigeren Hochleistungs-Brennstoffzellen, die in der Elektromobilität der Zukunft eine große Rolle spielen sollen. Gleichzeitig soll dadurch die Kommerzialisierung von Wasserstoff-angetriebenen Fahrzeugen beschleunigt werden, die eine Alternative zu Automobilen mit batteriebasiertem elektrischem Antrieb darstellen.

Die SGL Group bringt in das Projekt ihre langjährige Expertise als Komponenten-Entwickler ein und verantwortet das Arbeitspaket Gasdiffusionsschichten (GDL), die auf Basis von Carbonfasern hergestellt werden. Die GDL ermöglicht eine gleichmäßige Gaszuführung zum Katalysator, der beidseitig auf der Ionenaustauschmembran aufgebracht ist und Wasserstoff und Luftsauerstoff in elektrische Energie und Wasser umwandelt.

Dr. Gerd Wingefeld, Technologievorstand der SGL Group: „Das Projekt INSPIRE mit hochkarätigen Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft bietet eine hervorragende Plattform, um den Einsatz der Brennstoffzellen-Technologie mit seinen innovativen Materialien und Komponenten zu forcieren. Für die SGL Group unterstreicht es unseren unternehmerischen Anspruch, Entwicklungen bei den Megatrends Mobilität und Energieversorgung entscheidend mitzugestalten. Hierzu zählen neben Graphit-Anodenmaterial für Lithium-Ionen Batterien und Carbonfaser-Verbundwerkstoffen für Leichtbau-Fahrgastzellen auch unsere Gasdiffusionsschichten für alternative Antriebstechniken auf Wasserstoffbasis.“

SGL Group – The Carbon Company
Corporate Communications

Söhnleinstraße 8, 65201 Wiesbaden/Germany

Telefon +49 611 6029-100, Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com

Das im Mai 2016 aufgesetzte Projekt wird unter der Koordination von Johnson Matthey – einem führenden Hersteller von Katalysatoren und Elektrodeneinheiten – sowie weiterer namhafter industrieller Unternehmen wie BMW Group und DANA Holding Corporation (Neu-Ulm), einer Reihe wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen (CNRS Montpellier, TU Berlin, TU München, Universität Freiburg, VTT Espoo) und dem mittelständischen Unternehmen Pretexo durchgeführt. Neben dem Entwicklungsfokus konzentrieren sich die Partner auf den Aufbau einer gemeinsamen europäischen Lieferkette für die kritischen Komponenten – Membran, Katalysator, Gasdiffusionsschichten und Bipolarplatten. Damit wird unter anderem die Fähigkeit zur Serientauglichkeit demonstriert.

Über INSPIRE

Dieses Projekt erhält Fördergelder der öffentlich-privaten Partnerschaft „Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking“ (FCH JU) und erfolgt innerhalb des Forschungs- und Innovationsprogramms „Horizon2020“ der Europäischen Union, Hydrogen Europe sowie N.ERGHY (Fördervertrag Nr. 700127).

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.inspire-fuelcell.eu>



Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Stahl-, Aluminium-, Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 34 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2015 erwirtschafteten ca. 5.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1.323 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter www.sglgroup.com/presse sowie unter www.sglgroup.com zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektro Stahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Kontakt zur Unternehmenskommunikation:

Telefon +49 611 6029-100 / Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com